

Gemeindeblatt vom 6.10.2006

Gelungenes Feuerwehrfest in Frohngau

Am vergangenen Wochenende war in Frohngau so richtig etwas los. 70-jähriges Bestehen der Löschgruppe, 25. Gemeindefeuerwehrtag und Kirmes im Dorf, gleich drei Feste wurden zünftig gefeiert. Zu einem Jubiläum der Feuerwehr gehört ein Festkommers und dieser war einfach schön. Guido Kurth fiel es schon etwas schwer, die zahlreich erschienen Gäste zum Festkommers zu begrüßen. Er wußte ja, dass er an diesem Abend als Löschgruppenführer verabschiedet werden und sein Nachfolger, Michael Schmitz, die Löschgruppe übernehmen würde. Der Kreis der Gäste war dem Fest entsprechend. Neben vielen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, den Vertretungen der örtlichen Vereine, den Ortsvorstehern der benachbarten Dörfer waren die Bundestagsabgeordnete Helga Kühn-Mengel, unser Landtagsabgeordneter Clemens Pick und Landrat Günter Rosenke nach Frohngau gekommen.

Schirmherr Bürgermeister Pracht hatte an diesem Abend ein äußerst umfangreiches „Ehrungsprogramm“ vor sich. Feuerwehrfeste und insbesondere auch der Gemeindefeuerwehrtag sind eine willkommene Möglichkeit das auszusprechen, was vielleicht im Alltag gegenüber den Feuerwehrkameraden zu kurz kommt, Danke zu sagen.



Bürgermeister Pracht ernannte Dirk Albrecht und Rudolf Thelen zu Ehrenbeamten der Gemeinde.

Zunächst wurde es feierlich. Der Gemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Dirk Albrecht aus Nettersheim und Rudolf Thelen aus Tondorf zu stellv. Wehrführern zu ernennen. Bisher waren die beiden Feuerwehrmänner kommissarisch in diesem Amt tätig, jetzt wurden sie offiziell zu Ehrenbeamten der Gemeinde Nettersheim ernannt und vereidigt.



Die mit den Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichneten Feuerwehrmänner mit Wehrführer Dederichs und Bürgermeister Pracht.

Innenminister Dr. Ingo Wolf hatte gleich 7 Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Feuerwehrehrenzeichen verliehen. Das Ehrenzeichen in Gold für 35-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten Bruno Krings und Josef Schnichels von der LG Tondorf. Mit dem Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Jörg Mayr, LG Roderath, Günter Haag von der LG Tondorf u. Harald Brenner, LG Zingsheim ausgezeichnet. Siegfried Ziefuß u. Hermann-Josef Kirch von der LG Tondorf waren leider verhindert. Auch ihnen wurde das Ehrenzeichen in Silber verliehen.



Danke für Eure Arbeit in der Feuerwehr

In die Alters- und Ehrenabteilung traten Konrad Reinartz und Helmut Werner von der LG Pesch sowie Anton Hück von der LG Engelgau. Für Löschgruppenführer Guido Kurth schlug dann auch die Stunde des Abschieds. Er verabschiedete sich als Löschgruppenführer und wird zukünftig wieder „ganz normaler“ Aktiver in der Löschgruppe. Seine Nachfolge trat Michael Schmitz an. Guido Kurth hatte die LG über 15 Jahre geleitet und erhielt als Dank und Anerkennung den Wappenteller der Gemeinde Nettersheim.



Der „Alte“ und der „Neue“. Herzlichen Dank für die bisherige Arbeit und viel Erfolg im neuen Amt.

Wehrführer Winfried Dederichs konnte zahlreiche Beförderungen aussprechen. **Unterbrandmeister** wurden Marcel Held und Michael Nuß (LG Bolderath), Björn Walber (LG Engelgau), Christian Ehrlich (LG Marmagen) und Dirk Hochgürtel (LG Zingsheim).

Brandmeister wurden Peter Pönsgen (LG Marmagen), Laurenz Schneider (LG Nettersheim), Markus Werner (LG Pesch) und Rudolf Steffes-Ley (LG Tondorf).

Jörg Falkenstein (LG Marmagen), Karl Reuter (LG Nettersheim) und Andre Huppertz (LG Tondorf) wurden zu **Oberbrandmeistern** befördert.

Walter Ehrlich (LG Marmagen) und Frank Hilger, (LG Nettersheim) erhielten ihre Beförderungsurkunden zu **Brandinspektoren**.

Zuletzt erhielten die neuen stellv. Wehrführer der Gemeinde, Dirk Albrecht und Rudolf Thelen ihre Beförderungsurkunden zu **Gemeindebrandinspektoren**.



Gemeinschaftsfoto aller geehrten und beförderten Kameraden.

In den Grußworten von MdB Helga Kühn-Mengel, MdL Clemens Pick und Landrat Günter Rosenke und Ortsvorsteher Dieter Hönighausen sprachen diese den Feuerwehren insgesamt und besonders der Jubiläumswehr Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen für die Allgemeinheit aus.

Der Festkommers wurde von der Musikkapelle Frohngau unter ihrem Dirigenten Walter Link vortrefflich begleitet. Kommers und Konzert. Ein sehr schöner Abend im Dorfsaal Frohngau. Nach dem Kommers folgte der Fackelzug und anschließend der „Große Zapfenstreich“. Ein Feuerwehrball zur Kirmeseröffnung am Samstag und am Sonntag ein schöner Festzug rundeten Jubiläum und Gemeindefeuerwehrtag ab.



Unter Stabführung von Walter Link, die Musikkapelle Frohngau im Festzug am Sonntag.

Zum Schluss ein Zapfenstreich

Die Löschgruppe Frohngau feierte ihr 70-jähriges Bestehen

Bürgermeister Pracht lobte auch das ehrenamtliche Engagement des Feuerwehrnachwuchses.

VON ELKE SPRUNKEL

Nettersheim-Frohngau - Zum dritten Mal in diesem Jahr gab es in der Gemeinde Nettersheim in Sachen Feuerwehr Großes zu feiern. Nach dem 75. Jubiläum der Löschgruppe Rodenrath und den Blaulichttagen in Zingsheim stand nun das Jubiläum der Löschgruppe Frohngau an. Vor 70 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Frohngau gegründet, die dieses Jubiläum am Freitag mit einem zünftigen Festkommers in Verbindung mit dem 25. Gemeindefeuerwehrtag beging.

Über viele Jahrzehnte hinweg hätten die Mitglieder der Löschgruppe ihre Mitbürger im Notfall unterstützt und betreut, lobte Bürgermeister Wilfried Pracht in seiner Festansprache das ehrenamtliche Engagement der Truppe. Er stellte zudem erfreut fest, dass auch unter den jungen Leuten diese Hilfsbereitschaft noch wie vor vorhanden sei. „Die Jugend übernimmt Verantwortung für ihre Mitmenschen“, so der Bürgermeister, und richtete seinen besonderen Dank an die Jugendlichen und ihre Obleute.

Gruß von der Politik

Auch würdigte Pracht die Bedeutung der Feuerwehr für die intakte Frohngauer Dorfgemeinschaft, wo alle ortsansässigen Vereine Hand in Hand arbeiten. Die Bundestagsabgeordnete Helga Kühn-Mengel sowie der Landtagsabgeordnete Clemens Pick und Landrat Günter Rosenke richteten ebenfalls ihren Gruß und Dank an die ehrenamtlichen Helfer.

Der Aufstieg von jungen Leuten in der Wehr wurde auch durch die zahlreichen Beförderungen deutlich, die Wehrführer Winfried Dederichs mitzuteilen hatte. So wurden Marcel Held, Michael Nuß, Björn Walber, Christian Ehrlich, Ingo Mahlberg und Dirk Hochgärtel zum Unterbrandmeister ernannt. Zum Brandmeister stiegen Peter Pöns-



Ein Fackelzug mit anschließendem Großem Zapfenstreich bildete den Abschluss des Jubiläumsfestes der Löschgruppe Frohngau.

BILDER: ELKE SPRUNKEL



Löschgruppenführer Guido Kurth (Mitte) wurde von Bürgermeister Pracht (links) verabschiedet. Nachfolger wurde Michael Schmitz.

gen, Laurenz Schneider, Markus Wemer und Rudolf Steffes-Ley auf.

Der Wechsel in den Rang des Oberbrandmeisters gelang Jörg Falkenstein, Karl Reuter und Andre Huppertz. Nicht zuletzt wurden Walter Ehrlich und Frank Hilger zum Brandinspektor befördert. Dirk Albrecht und Rudolf Thelen, die im vergangenen Jahr in der Nachfolge des verunglückten Erwin Meyer zunächst als kommissarische stellvertretende Wehrführer benannt wor-

den waren, erhielten an diesem Abend durch Bürgermeister Wilfried Pracht endgültig den Rang als stellvertretende Wehrführer der Gemeinde und als Gemeindebrandinspektor zuerkannt.

Der Tradition entsprechend wurden auf dem Gemeindefeuerwehrtag auch die Jubilare geehrt. Die Unterbrandmeister Jörg Mayr, Günter Haag und Harald Brenner sowie die Hauptfeuerwehrmänner Hermann-Josef Kirch und Siegfried

Ziefuß (beide abwesend) wurden für ihren 25-jährigen aktiven Dienst in der Gemeindefeuerwehr mit dem Ehrenzeichen in Silber belohnt. Bereits seit 35 Jahren stehen Bruno Krings und Josef Schrichels aus der Löschgruppe Tondorf „Gott zur Ehr' und dem Nächsten zur Wehr“. Sie erhielten als Anerkennung das Feuerwehrehrenzeichen in Gold.

Des Weiteren verkündete Bürgermeister Pracht den Wechsel an der Spitze der Frohngauer Feuerwehr. Löschgruppenführer Guido Kurth, der zu Beginn die Gäste und Freunde willkommen geheißen hatte, wurde ehrenvoll aus seinem Amt verabschiedet und übergab die Führung in die Hände von Nachfolger Michael Schmitz.

Die musikalische Auflockerung des Abends gelang wieder einmal dem vortrefflich aufgelegten Musikverein Frohngau unter der bewährten Leitung von Walter Link. Zum Abschluss geleitete der Musikverein die Löschgruppe und ihre Gäste gemeinsam mit dem Tambourcorps Eicherscheid mit einem Fackelzug durch den Ort. Viele Frohngauer und Besucher der umliegenden Ortschaften versammelten sich anschließend vor der Kirche, um dem Großen Zapfenstreich beizuwohnen.